

**Förderkreis zur Erhaltung
der Schlosskirche Varel eV**
26316 Varel, Schlossplatz 3

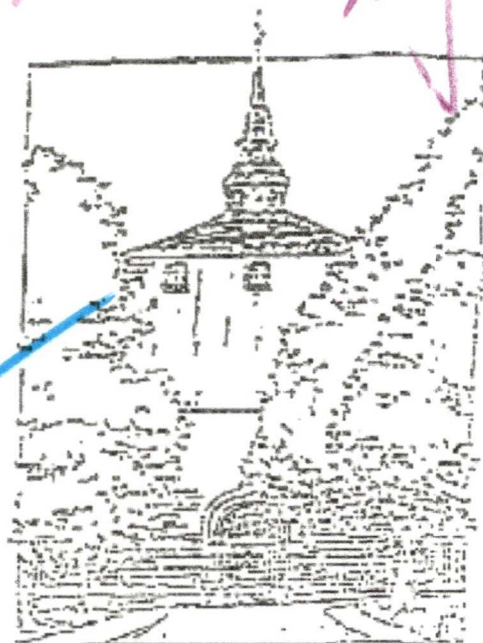
Stadt Varel
EINGANG

19. Jan. 2023



An die Damen und Herren
des Rates der Stadt Varel

Rathaus / Windallee 4
26316 Varel



Eingangsportal

*1
6. R*

Westportal Schlosskirche Varel

Varel, den 17. Januar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Varel!

Varels Schlosskirche ist nicht nur das älteste Gebäude der Stadt, sondern auch ein grossartiges kulturgeschichtliches Denkmal, das vor allem durch die wunderbare Münstermann-Ausstattung im Inneren von überregionaler Bedeutung ist. Sie ist der touristische Anziehungspunkt der Stadt.

Seit vielen Jahren bemühen sich Kirchengemeinde und der Förderkreis der Schlosskirche, dass die provisorische Tür im Hauptportal des Westwerks durch eine dem Gebäude angemessene Pforte ersetzt wird. Man entschied sich nach langer Planung für den Entwurf des Bildhauers Prof. Carl Constantin Weber aus Potsdam: eine klassische Bronzeforte, auf der in zeitgemässer, expressiver Form Bildgeschichten des Apostel Petrus zu sehen sind, die einen sehr aktuellen Bezug zum Heute haben. Wir ersparen Ihnen hier die Details und legen zu Ihrer Information unsere Broschüre „**Warum eine neue Pforte für die Schlosskirche in Varel**“ bei.

Mindestens genauso wichtig wie die Planung und Ausführung eines so bedeutenden Kunstwerkes ist natürlich die Finanzierung. Und dieser Aufgabe widmet sich der Förderkreis der Schlosskirche. Wir sind zwar auf einem guten Weg, aber es fehlen noch Mittel. In der Anlage finden Sie den aktuellen Finanzierungs- und Realisierungsplan. Die Finanzierung erfolgt fast ausschliesslich aus Stiftungsgeldern, Spenden etc.

Wir wenden uns heute an Sie, die Ratsmitglieder der Stadt, mit der Bitte um Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Stadt Varel mit dem Betrag

von 50.000,-- Euro

an der Finanzierung beteiligt. Wir denken dabei auch an eine mögliche Einbindung in die Fördermassnahmen der Innenstadtsanierung.

Die Stadt Varel wird von der weiteren Aufwertung der Schlosskirche durch das Bronzeportal touristisch profitieren. Davon sind wir überzeugt. Denn bereits im Vorfeld wurde der künstlerische Entwurf von Kunstfachleuten und von verschiedenen Medien hochgelobt, selbst die Süddeutsche Zeitung berichtete ausführlich darüber (s. Broschüre).

Der erste Teilabschnitt der Fertigstellung ist das Tympanon (das ist der halbkreisförmige Bogen über der Tür), daran arbeitet der Bildhauer zur Zeit. Voraussichtlich Ende diesen Jahres 2023 soll es angeliefert werden. Zum großen **Festakt der 900-Jahrfeier der Stadt im Jahr 2024** wird die komplette Bronzeporte leider nicht fertiggestellt sein. Das wird voraussichtlich erst Ende 2025 der Fall sein, da der künstlerische Herstellungsprozess sehr aufwendig ist. Beim Festakt der 900-Jahr-Feier in der Schlosskirche wird das ausgestellte Tympanon sicherlich die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich ziehen.

Ein einmaliges Kunstwerk, nicht nur für Kirchgänger, Kunstinteressierte und Touristen, sondern auch und vor allem für Varels Bürgerinnen und Bürger. Oder, wie Bürgermeister Gerd-Christian Wagner kürzlich treffend sagte:

„Das ist Varels wichtigste Tür“

da sie für viele Menschen das Tor zu fröhlichen, festlichen und traurigen Anlässen ist.

Der Vorstand des Fördervereins freut sich über Ihr Interesse und hofft auf Ihre Unterstützung! Wir sind selbstverständlich gern bereit, Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen das Kunstprojekt persönlich vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
vom Vorstand des Förderkreises

Lars Burgard

Marianne Janssen

Jörg Peters

snorre68@gmx.de
Tel: 0162-7803571

janssenbueppel@gmx.de
Tel: 0151-22251161

peters.joerg@diakonie-varel.de
Tel: 04451-966222

Anlagen

- Finanzierung Bronzeporte Schlosskirche Varel (Stand Januar 2023)
- Realisierungskonzept Bronzeportal (Stand Januar 2023)
- Statement der Oldenburgischen Landschaft vom 21. April 2021
- Broschüren „Warum eine neue Pforte für die Schlosskirche in Varel?“

Konten: Landessparkasse zu Oldenburg IBAN DE87 2805 0100 0052 4037 06
Raiffeisen-Volksbank IBAN DE33 2826 2673 0126 3560 00

Vorstand: Lars Burgard (Vorsitzender), Marianne Janssen, Jörg Peters

FINANZIERUNG
BRONZEPFORTE SCHLOSSKIRCHE VAREL
(Stand Januar 2023)

Gesamtkostenermittlung Architekturbüro Johann Boner (Stand 19.09.22) 377.000,-- Euro

Bronzeplastik des Tympanons (Realisierungsphase 1)
Bronzetüren, -Zarge und Hängen (Realisierungsphase 2)
Einbau des neuen Bronzeportals (Realisierungsphase 3)
Nebenkosten

**Darin enthalten ist die
Kostenkalkulation des Künstlers Prof. C.C. Weber**

(Details der Kostenermittlung auf Anfrage)

Bereits bewilligte bzw. eingezahlte Mittel

Für den ersten Bauabschnitt TYMPANON:

LEADER SÜDL. FRIESLAND

70.000,-- Euro

Zuwendungsbescheid vom Amt für Regionale
Landesentwicklung in Oldenburg vom 27.01.22 über 42.000 Euro.
Eigen- und Drittmittel 28.000,-- Euro vorhanden

Auftragserteilung an den Künstler für das Tympanon
am 01.06.22 durch Beschluss der Kirchengemeinde Varel

BARTHEL STIFTUNG VAREL

40.000,-- Euro

Bewilligungsbescheid vom 05.11.2021,
Bewilligungszeitraum bis 31.12.23, Fristverlängerung
möglich

Private SPENDE

50.000,-- Euro

Eingang der Spende am 11.11.2022

Private SPENDE

50.000,-- Euro

Eingang der Spende am 25.10.2022

OLB-STIFTUNG

20.000,-- Euro

Bewilligungsbescheid vom 06.04.2022

Eingang der Spende am 16.12.2022

insgesamt 230.000,-- Euro

Weitere Finanzierungsanträge für 2023:
(angefragt oder in Arbeit))

**Stadt Varel
Kulturstiftung des Bundes
Oldenburgische Landschaft
BINGO Umweltstiftung Denkmalpflege
Kulturstiftung Öffentliche Versicherung**

Realisierungskonzept Bronzeportal

Die Umsetzung des Projektes Bronzeportal erfolgt sowohl vom zeitlichen als auch vom finanziellen Ablauf in drei Etappen.

PHASE 1

HERSTELLUNG DES TYMPANON

Dauer: ca. 1 bis 1 ½ Jahre (künstlerische Umsetzung des Entwurfs, Giesserei etc.)

Zeitraum: Sommer 2022 bis Winter 2023

Kosten: Kostenermittlung Boner vom 19.09.22

PHASE 2

HERSTELLUNG DER TÜRFLÜGEL UND ZARGEN

Dauer: ca. 1 ½ bis 2 Jahre (künstlerische Umsetzung des Entwurfs, Giesserei etc.)

Zeitraum: Winter 2023/24 bis Winter 2025/26

Kosten: Kostenermittlung Boner vom 18.09.22

PHASE 3

Abbau der vorhandenen Eingangstür und Einbau des neuen Bronzeportals

Zeitraum: Winter 2025/26




Kosten: Kostenermittlung Boner vom 18.09.22



Oldenburgische Landschaft
Gartenstraße 7 · 26122 Oldenburg
Förderkreis zur Erhaltung
der Schlosskirche e.V.

oldenburgische
 landschaft

Körperschaft
des öffentlichen Rechts
info@oldenburgische-landschaft.de
www.oldenburgische-landschaft.de
Tel. 0441 · 779 18 0
Fax 0441 · 779 18 29

KULTUR FÖRDERN 
TRADITION PFLEGEN 
NATUR SCHÜTZEN 

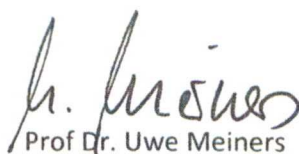
21. April 2022

Statement der Oldenburgischen Landschaft zur geplanten Neugestaltung des Hauptportals der Schlosskirche in Varel in der Regie des „Förderkreis zur Erhaltung der Schlosskirche e.V.“

Mit großem Engagement und zielstrebigem Kompetenz setzt sich der Verein zur Förderung der Schlosskirche in Varel für die Realisierung eines Projekts ein, das den Gedanken der kulturhistorischen Inwertsetzung des sakralen Gesamtensembles mit dem der künstlerischen Neugestaltung eines Teilbereichs der Kirche verzahnt.

Im Mittelpunkt dieses Vorhabens steht die Neugestaltung des Hauptportals der Kirche. Die derzeit vorhandene zweiflügelige Bretttertür, deren zugehöriger Tympanon funktionell durch einen grauweißen Sichtbeton ersetzt wurde, ist bestenfalls als behelfsmäßige Ersatzlösung für einen Zugang zu einem Kircheninneren zu charakterisieren, das mit den spätgotischen Fresken im Chorraum und dem im Stil des Manierismus geschaffenen prachtvollen Altars sowie der Kanzel und Taufe aus der Werkstatt Ludwig Münstermanns (um 1574 – um 1638) zu den herausragenden Kirchendenkmalen Nordwestdeutschlands gehört.

Diese Bedeutung ist von Kunstkritikern und -historikern mehrfach beschrieben und hervorgehoben worden. Das Vorhaben, dem Portal durch ein zweiflügelige Bronzetür unter Verwendung sakral-theologischer Motive aus der christlichen Kirchengeschichte eine neue, ausdrucksstarke Wertigkeit zu verleihen, wird von der Oldenburgischen Landschaft, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, ausdrücklich gefördert, indem sie dem Projekt beratende Unterstützung wie auch finanzielle Hilfe – im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten – zukommen lässt. Nach mehrjähriger Planung und intensiver Vorbereitung verdient das Projekt unter Einbindung der finanziellen Unterstützung Dritter realisiert zu werden.



Prof. Dr. Uwe Meiners
Präsident